

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Turgut Altug (GRÜNE)**

vom 21. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. August 2018)

zum Thema:

Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur in Kreuzberg

und **Antwort** vom 11. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Sep. 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Turgut Altug (GRÜNE)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16089
vom 21. August 2018
über Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur in Kreuzberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft auch Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Schwerpunkte werden bei der Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur in Kreuzberg gesetzt?

- 1.1 Auf welchen Grundlagen beruht die Schwerpunkt- bzw. Prioritätensetzung?
- 1.2 Welches Leitbild wird bei der Planung verfolgt?

Antwort zu 1:

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz erhielt im April 2016 aufgrund des Einflusses neuer Rahmenbedingungen, wie das schnellere Bevölkerungswachstum, die Dynamik der Stadt-, Wirtschafts- sowie Tourismusentwicklung, neue prioritäre Themen wie Wohnungsbau und Flächenentwicklung, neue Schwerpunkte der Netzentwicklung, technische Innovationen und neue Zielvorgaben im Umweltbereich und deren Einfluss auf die Mobilitätsentwicklung den Auftrag, den Stadtentwicklungsplan (StEP) Verkehr fortzuschreiben.

Strategisch und gesamtstädtisch wurden im Rahmen des „Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr“ alle Verkehrsträger betrachtet und ein den gesamtstädtisch verkehrlichen Notwendigkeiten angepasstes Maßnahmenpaket geschnürt. Hierbei wurden auch die Anforderungen des neuen Mobilitätsgesetzes Berlin umgesetzt.

Mittlerweile liegt ein formulierter Entwurf einschließlich des Leitbildes und des Zielekatalogs für die Gesamtstadt Berlin vor. Eine Senatsbefassung wird für 2018 angestrebt.

Hierauf aufbauend sind durch die Bezirke entsprechende bezirksbezogene Konkretisierungen zu erarbeiten.

Frage 2:

Wie wird die Radverkehrsinfrastruktur in Kreuzberg weiterentwickelt bzw. ausgebaut? Bitte führen Sie alle Maßnahmen tabellarisch mit dem entsprechenden Zeitplan auf.

- 2.1 Wie werden Bürgerinnen und Bürger an den Planungen beteiligt?
- 2.2 Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen dem Bezirk und Land?

Antwort zu 2:

Für die Radverkehrsinfrastrukturplanung sind die Bezirksämter zuständig. Die Anlagen in Kreuzberg werden in enger Zusammenarbeit zwischen dem bezirklichen Straßen- und Grünflächenamt, der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und der Verkehrslenkung Berlin laufend weiterentwickelt und ausgebaut. Dazu finden mehrmals im Jahr gemeinsame Abstimmungsgespräche zu den zahlreichen in Planung oder im Bau befindlichen Maßnahmen und zu vielen anderen Radverkehrsinfrastrukturthemen statt. Insofern gibt es eine enge Zusammenarbeit, die derzeit allerdings durch den noch immer erheblichen Personalmangel und die durch die Vielzahl der Anfragen und Projekte bedingte Überlastung aller Beteiligten erschwert wird.

Eine tabellarische Aufstellung über die derzeit in Bearbeitung befindlichen radverkehrsrelevanten Projekte liegt dem Bezirksamt aus diesen Gründen nicht vor.

Über Art und Umfang der Bürgerbeteiligung entscheidet im Einzelfall das Bezirksamt, ebenso über den zeitlichen Ablauf der einzelnen Maßnahmen, der naturgemäß von vielen Begleitumständen abhängt und nur schwer prognostizierbar ist.

Frage 3:

Welche Standorte für Fahrradabstellanlagen auf öffentlichen Flächen wurden von Seiten des Bezirkes an den Senat gemeldet?

- 3.1 Wann und wie wird über neue Fahrradabstellanlagen entschieden?
- 3.2 Wurden bereits neue Fahrradabstellanlagen errichtet? Wenn ja, wo? Bitte listen Sie alle Fahrradabstellanlagen auf, die in diesem Jahr errichtet wurden.
- 3.3 Welche möglichen Standorte für Fahrradabstellanlagen, wurden von Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagen und wie wurden diese in die Planungen integriert?
- 3.4 Wie viele Bürgerinnen und Bürger aus Kreuzberg haben mögliche Standorte gemeldet?

Antwort zu 3:

Auf den Aufruf der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) im Januar 2018, geeignete Standorte für Fahrradabstellanlagen per E-Mail vorzuschlagen, reichten die Initiative Volksentscheid Fahrrad und ca. 70 Bürgerinnen und Bürger ca. 240 Standortvorschläge für Fahrradabstellanlagen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ein. Inwiefern es sich um Bürgerinnen und Bürger aus Kreuzberg handelt, die die Standortvorschläge einreichten, ist nicht bekannt.

Die Standortvorschläge gingen in sehr unterschiedlicher Form bei der SenUVK ein und werden derzeit im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg noch ausgewertet und abgearbeitet. Die Bürgerinnen und Bürger favorisieren Standorte für Fahrradabstellanlagen an Haltestellen von S- und U-Bahn, Regionalbahn, Bus, Tram, an Einzelhandelseinrichtungen, Schulen, Kitas,- Jugend- und Freizeiteinrichtungen sowie an ihren Wohnorten.

Im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg wird geprüft, ob und wenn ja wie sich die vorgeschlagenen Standorte unter anderem in Planungen zu Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen integrieren lassen. Schwerpunkt des Bezirksamtes bei der Verbesserung des Fahrradparkens im Jahr 2018 lag auf Stellflächen an Kita- und Schulstandorten bzw. in deren unmittelbaren Zugangsbereichen.

Frage 4:

Wie bewertet und fördert der Senat die Entwicklung eines Verkehrskonzepts des Bezirkes für die „Südliche Luisenstadt“ und wie werden das Bürgerbeteiligungsverfahren und die Umsetzungsmaßnahmen vom Senat gefördert?

Antwort zu 4:

Der Senat unterstützt die Entwicklung eines Verkehrskonzeptes des Bezirkes für die „Südliche Luisenstadt“. Ein Bürgerbeteiligungsverfahren zur Umsetzung von Maßnahmen wird seitens des Senats begrüßt. Die Förderung von Umsetzungsmaßnahmen z.B. hinsichtlich der Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs seitens des Senats ist durchaus möglich und muss geprüft werden.

Frage 5:

Welche Maßnahmen und Prioritäten sieht das Verkehrskonzept „Südliche Luisenstadt“ für die Oranienstraße vor?

Frage 6:

Welche Pläne gibt es für den Radweg an der Oranienstraße neu zu gestalten, da der Bedarf wächst bzw. der aktuelle Fahrradweg in einem sehr schlechten Zustand ist? Welche Maßnahmen und Prioritäten sieht das Verkehrskonzept „Südliche Luisenstadt“ für den Bereich rund um die Markthalle IX vor?

Antwort zu 5 und zu 6:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt dazu mit:

„Für den Bereich Oranienstraße zwischen Moritzplatz und Görlitzer Bahnhof ist im Verkehrskonzept derzeit ein Einbau eines Multifunktionsstreifens im derzeitigen Seitenstreifen vorgesehen. Dieser soll für Liefervorgänge, Querungshilfen und Aufenthaltsmöglichkeiten genutzt werden. Auf der Fahrbahn wird ein nicht angeordneter grüner Belag als Streifen zur Achtsamkeit für den Radverkehr vorgeschlagen. Bei Bedarf können Schemaskizzen zugeschickt werden.

Im Bereich rund um die Markthalle IX sind keine wesentlichen Änderungen im Verkehrskonzept Luisenstadt vorgesehen, weil der Bereich hoch komplex ist und jeder Eingriff wieder Probleme nach sich ziehen würde. Wir haben uns dazu verständigt, zunächst die derzeitige uneinheitliche Beschilderung der Ladezonen als Vorschlag zu vereinheitlichen. Des Weiteren sollen zusätzliche Fahrradabstellanlagen geschaffen

werden. Zur Milderung der Probleme wird ferner auf die zukünftige Parkraumbewirtschaftung gesetzt.“

Die Sanierung und Neugestaltung des Radwegs in der Oranienstraße zwischen Lindenstraße und Moritzplatz wird sich wegen des großen Umfangs über mehrere Jahre hinziehen. Den Anfang soll der Abschnitt auf der Nordseite zwischen Axel-Springer-Straße und Alter Jakobstraße machen, für dessen Erneuerung, Verlegung und Verbreiterung die Mittel dem Bezirksamt bereits bewilligt sind und der bis 2019 fertiggestellt werden soll.

Frage 7:

Welche Unfallschwerpunkte gibt es in Kreuzberg und welche Planungen gibt es, um diese Schwerpunkte zu entschärfen?

Antwort zu 7:

Die häufigsten Unfallschwerpunkte im Ortsteil Kreuzberg, die sich aus der Definition der Unfallkommission ergeben, sind der beiliegenden Excel-Tabelle zu entnehmen. Eine Gesamtübersicht der Unfallhäufigkeiten kann bei der Verkehrslenkung Berlin erfragt werden. Die ergriffenen und geplanten Maßnahmen lassen sich in dem kurzfristigen Zeitrahmen einer Schriftlichen Anfrage nicht umfänglich darstellen.

Mögliche Maßnahmen der Unfallkommission sind:

Umbau- und Neubau von Lichtsignalanlagen (z. B. Blücherstraße / Brachvogelstraße – Mittenwalder Straße, Yorckstraße / Karzbachstraße), Änderungen von Radfahrerführungen (z. B. Moritzplatz, Blücherstraße vor Zossener Straße), Bau von Gehwegvorstreckungen, um Sichtbehinderungen zu verbessern. Auch außerhalb der beschlossenen Maßnahmen werden Verbesserungen an Unfallhäufungsstellen vorgenommen, z. B. die Markierung von Radfahrstreifen auf der Gitschiner Straße und die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf größten Teilen der Oranienstraße.

Berlin, den 11.09.2018

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

**Rangfolgen von Unfallhäufungsstellen
für die Unfallkommission Berlin**

UK Berlin 2017 - Rangliste UHS		2014 - 2016												
		Anzahl der Vorgänge					Unfallkosten in Euro (Preisstand: BAST 2009)	Anzahl der aktiven Beteiligten					Rangfolge (nach Spalten 5, 6 u. 9)	
Bezirk	Örtlichkeit	U (insgesamt)	darunter U (P)	darunter U (SP)	HUT	HUT (Anzahl)			Zu Fuß Gehende (Fg)	Rad Fahrende (Rf)	Kinder (unter 15 J)	Junge Kfz-Führer (18-24 J)		Alte Menschen (≥ 65 J)
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
KB	MORITZPLATZ gesamt	140	59	3	2	34	2.959.610	2	67	1	33	5	6	
KB	GITSCHINER STR. / PRINZENSTR.	263	58	4	2	110	3.849.980	12	19	4	82	17	7	
KB	MEHRINGDAMM / TEMPELHOFER UFER /HALLESCHES UFER/ WILHELMSTR. (MEHRINGBRÜCKE)	325	53	7	6	166	3.977.350	5	34	0	84	31	11	
KB	KATZBACHSTR. / YORCKSTR.	184	51	5	2	131	3.034.840	3	8	2	51	19	12	
KB	ADMIRALSTR. / KOTTBUSSE STR. / REICHENBERGER STR. / SKALITZER STR. / ADALBERTST	394	42	1	6	228	4.016.860	18	39	6	110	19	22	
KB	MANTEUFFELSTR. / ORANIENSTR. / SKALITZER STR. / WIENER STR.	150	40	7	6	72	2.398.050	9	27	0	46	8	24	
KB	GNEISENAUSTR. / MEHRINGDAMM / YORCKSTR.	303	36	4	6	164	3.196.350	7	18	2	80	32	38	
KB	BEVERNSTR. / OBERBAUMSTR. / OPPELNER STR. / SCHLESISCHE STR. / SKALITZER STR. /	1033	35	4	2	519	7.776.250	5	27	0	122	80	42	
KB	BLÜCHERSTR. / ZOSSENER STR.	200	34	3	2	97	2.476.040	3	29	0	52	18	47	
KB	BLÜCHERSTR. / BRACHVOGELSTR. / MITTENWALDER STR.	90	29	4	3	39	1.597.200	3	18	0	22	13	72	
KB	BLÜCHERSTR. / MEHRINGDAMM / OBENTRAUTSTR.	273	26	3	6	138	2.655.150	4	24	0	55	25	86	
KB	LAUSITZER STR. / SKALITZER STR. / LAUSITZER PLATZ	80	21	1	2	32	1.252.580	2	18	1	22	6	143	
KB	BERGMANNSTR. / KREUZBERGSTR. / MEHRINGDAMM	182	20	2	6	126	1.861.010	2	14	1	38	22	150	
KB	DUDENSTR. / MEHRINGDAMM / TEMPELHOFER DAMM / PLATZ DER LUFTBRÜCKE	128	19	1	6	65	1.493.870	1	11	2	33	9	172	
KB	BOELCKESTR. / DUDENSTR. / KATZBACHSTR.	76	18	4	6	46	1.112.980	1	14	1	20	14	178	
KB	GITSCHINER STR. / WATERLOO-UFER / ZOSSENER STR. / LINDENSTR./ ZOSSENER BRÜCKE	202	18	1	6	122	2.286.310	1	12	0	47	14	189	

**Rangfolgen von Unfallhäufungsstellen
für die Unfallkommission Berlin**

UK Berlin 2017 - Rangliste UHS			2014 - 2016											Rangfolge (nach Spalten 5, 6 u. 9)
			Anzahl der Vorgänge					Unfallkosten in Euro (Preisstand: BAST 2009)	Anzahl der aktiven Beteiligten					
Bezirk	Örtlichkeit		U (insgesamt)	darunter U (P)	darunter U (SP)	HUT	HUT (Anzahl)			Zu Fuß Gehende (Fg)	Rad Fahrende (Rf)	Kinder (unter 15 J)	Junge Kfz-Führer (18-24 J)	Alte Menschen (≥ 65 J)
2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
KB	HASENHEIDE / LILIENTHALSTR. / SÜDSTERN		62	17	4	6	36	989.450	2	13	0	14	3	198
KB	MÖCKERNSTR. / YORCKSTR.		86	17	2	6	44	1.140.890	2	10	0	20	7	207
KB	FRAENKELUFER / KOHLFURTER STR. / KOTTBUSSE STR. / MARIANNENSTR. / PAUL-LINCKE-U		68	17	1	6	30	1.027.310	3	20	0	21	1	215
KB	FICHTESTR. / GRIMMSTR. / KÖRTESTR. / URBANSTR. / GRIMMPARK		72	16	2	6	26	1.052.520	0	15	1	17	6	239
KB	ORANIENSTR. / ADALBERTSTR.		60	16	0	6	26	950.430	6	19	2	22	0	255
KB	GNEISENAUSTR. / ZOSENER STR. / U-BHF. GNEISENAUSTR.		69	15	2	6	30	972.030	3	6	1	17	5	276
KB	BRANDESSTR. / ALTE JAKOBSTR. / LINDENSTR.		47	15	2	3	17	824.420	3	7	0	11	7	280
KB	LAUSITZER STR. / WIENER STR.		72	14	3	3	47	982.140	1	8	0	13	5	299
KB	GITSCHINER STR. / ALEXANDRINENSTR.		101	14	1	6	71	1.147.550	1	7	0	25	7	318
KB	RUDI-DUTSCHKE-STR. / MARKGRAFENSTR.		38	14	0	3	15	758.810	1	5	0	10	2	336
KB	PRINZENSTR. / WASSERTORSTR.		38	13	2	3	20	697.250	4	7	1	13	2	364
KB	BAERWALDSTR. / URBANSTR. / BAERWALDPARK		51	13	1	6	20	779.280	0	12	0	13	4	373
KB	LÜBBENER STR. / SKALITZER STR. / WRANGELSTR.		50	13	1	6	22	772.970	3	13	0	11	3	374
KB	KOTTBUSSE DAMM / LACHMANNSTR.		38	13	1	6	10	697.250	4	11	2	9	5	377
KB	ORANIENSTR. / AXEL-SPRINGER-STR. / RUDI- DUTSCHKE-STR. / LINDENSTR.		96	13	0	6	48	1.072.020	5	7	1	15	5	383
KB	GÖRLITZER STR. / SKALITZER STR. / LAUSITZER PLATZ / GÖRLITZER-PARK		52	13	0	2	24	794.380	0	14	0	16	3	387

**Rangfolgen von Unfallhäufungsstellen
für die Unfallkommission Berlin**

UK Berlin 2017 - Rangliste UHS		2014 - 2016											Rangfolge (nach Spalten 5, 6 u. 9)
		Anzahl der Vorgänge					Unfallkosten in Euro (Preisstand: BAST 2009)	Anzahl der aktiven Beteiligten					
Bezirk	Örtlichkeit	U (insgesamt)	darunter U (P)	darunter U (SP)	HUT	HUT (Anzahl)			Zu Fuß Gehende (Fg)	Rad Fahrende (Rf)	Kinder (unter 15 J)	Junge Kfz-Führer (18-24 J)	Alte Menschen (≥ 65 J)
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
KB	BÖCKHSTR. / BÜRKNERSTR. / KOTTBUSSE DAMM / SCHÖNLEINSTR.	48	13	0	6	27	760.350	1	16	0	15	8	390
KB	GNEISENAUSTR. / MITTENWALDER STR.	64	12	2	6	23	861.280	4	9	0	23	9	408
KB	GROßBEERENSTR. / HORNSTR. / YORCKSTR.	70	12	1	6	36	872.770	3	4	1	11	4	424
KB	GROßBEERENSTR. / OBENTRAUTSTR.	20	12	1	2	8	548.480	4	3	1	4	3	436
KB	KOTTBUSSE DAMM / MAYBACHUFER / PLANUFER / KOTTBUSSE BRÜCKE	75	11	2	6	52	860.340	3	8	0	27	2	467
KB	MÖCKERNSTR. / ASKANISCHER PLATZ / STRESEMANNSTR.	43	11	2	2	17	658.420	2	4	0	8	5	480
KB	ERKELENZDAMM / REICHENBERGER STR.	26	11	0	3	17	551.150	1	4	0	6	2	512
KB	MARIANNENSTR. / SKALITZER STR.	63	10	2	6	27	767.010	3	10	0	14	7	534
KB	MÖCKERNSTR. / TEMPELHOFFER UFER / MÖCKERNBRÜCKE	71	10	1	6	37	817.490	1	5	0	17	4	553
KB	FRIEDRICH-STAMPFER-STR. / STRESEMANNSTR. / WILHELMSTR.	41	10	0	6	17	610.610	3	9	0	7	3	598
KB	PRINZENSTR. / RITTERSTR.	34	10	0	6	15	566.440	5	3	0	13	3	607
KB	FALCKENSTEINSTR. / SCHLESISCHE STR.	25	10	0	6	9	509.650	5	10	0	1	2	610
KB	HALLESCHES UFER / MÖCKERNSTR. / MÖCKERNBRÜCKE	38	9	2	6	19	565.280	1	4	0	8	4	638
KB	KOCHSTR. / RUDI-DUTSCHKE-STR. / FRIEDRICHSTR.	40	9	1	2	16	569.110	5	9	1	8	3	672
KB	ANHALTER STR. / ASKANISCHER PLATZ / STRESEMANNSTR.	30	9	1	2	17	506.010	3	4	1	6	4	681
KB	MANTEUFFELSTR. / WRANGELSTR.	42	9	0	3	38	625.680	0	6	0	8	1	701

**Rangfolgen von Unfallhäufungsstellen
für die Unfallkommission Berlin**

UK Berlin 2017 - Rangliste UHS			2014 - 2016										
			Anzahl der Vorgänge					Unfallkosten in Euro (Preisstand: BAST 2009)	Anzahl der aktiven Beteiligten				
Bezirk	Örtlichkeit	U (insgesamt)	darunter U (P)	darunter U (SP)	HUT	HUT (Anzahl)	Zu Fuß Gehende (Fg)		Rad Fahrende (Rf)	Kinder (unter 15 J)	Junge Kfz-Führer (18-24 J)	Alte Menschen (≥ 65 J)	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
KB	BOPPSTR. / KOTTBUSSE DAMM	38	9	0	6	18	556.490	3	11	0	11	2	715
KB	HALLESCHES UFER / KÖTHENER STR. / REICHPIETSCHUFER / KÖTHENER BRÜCKE	36	9	0	6	23	552.660	0	3	0	6	8	717
KB	REICHENBERGER STR. / RITTERSTR. / SEGITZDAMM	33	9	0	3	19	542.520	1	2	0	11	4	718
KB	JOHANNITERSTR. / ZOSENENER STR.	27	9	0	2	9	487.080	0	9	0	3	3	728
KB	ORANIENSTR. / STALLSCHREIBERSTR.	23	9	0	6	11	470.630	4	6	2	9	2	730
KB	KOTTBUSSE DAMM / WESERSTR.	22	8	2	6	11	420.340	0	8	1	2	2	774
KB	FALCKENSTEINSTR. / OBERBAUMSTR.	34	8	1	6	14	540.010	1	7	0	8	2	806
KB	FIDICINSTR. / MEHRINGDAMM	33	8	1	6	12	489.750	1	4	0	9	1	815
KB	MARIANNENSTR. / ORANIENSTR. / HEINRICHPLATZ	31	8	1	3	13	477.130	0	9	0	7	1	818
KB	GNEISENAUSTR. / SCHLEIERMACHERSTR.	29	8	1	6	8	473.300	3	5	0	7	3	819
KB	FRANZ-KLÜHS-STR. / LINDENSTR.	35	8	0	6	16	502.370	2	8	1	6	4	871
KB	HEDEMANNSTR. / WILHELMSTR.	20	8	0	2	6	416.510	2	1	0	7	4	884
KB	BAERWALDSTR. / WILMSSTR. / BAERWALDPARK	18	8	0	3	15	395.100	0	2	0	3	0	888
KB	MANTEUFFELSTR. / KÖPENICKER STR.	24	7	2	3	11	397.770	0	3	0	4	3	931
KB	HEDEMANNSTR. / STRESEMANNSTR.	23	7	1	3	9	400.250	1	4	1	7	2	980
KB	CUVRYSTR. / SCHLESISCHE STR.	21	7	1	5	6	387.630	1	5	0	4	2	985

**Rangfolgen von Unfallhäufungsstellen
für die Unfallkommission Berlin**

UK Berlin 2017 - Rangliste UHS		2014 - 2016											Rangfolge (nach Spalten 5, 6 u. 9)
		Anzahl der Vorgänge					Unfallkosten in Euro (Preisstand: BAST 2009)	Anzahl der aktiven Beteiligten					
Bezirk	Örtlichkeit	U (insgesamt)	darunter U (P)	darunter U (SP)	HUT	HUT (Anzahl)			Zu Fuß Gehende (Fg)	Rad Fahrende (Rf)	Kinder (unter 15 J)	Junge Kfz-Führer (18-24 J)	Alte Menschen (≥ 65 J)
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
KB	ORANIENSTR. / ALEXANDRINENSTR.	20	7	1	2	10	372.530	1	4	0	5	2	988
KB	GITSCHINER STR. / LOBECKSTR.	68	7	0	2	30	692.990	0	3	0	16	4	997
KB	BERGMANNSTR. / GNEISENAUSTR. / SÜDSTERN	37	7	0	2	19	479.800	0	5	0	5	4	1.023
KB	ORANIENSTR. / PRINZESSINNENSTR.	29	7	0	5	8	429.320	1	10	0	12	1	1.037
KB	BAERWALDSTR. / CARL-HERZ-UFER / BAERWALDBRÜCKE / BAERWALDPARK / CARL-HERZ-PARK /	16	7	0	3	6	347.290	4	5	1	2	2	1.061
KB	BAERWALDSTR. / GNEISENAUSTR.	31	6	2	6	17	406.750	1	6	0	13	2	1.088
KB	HALLESCHES UFER / SCHÖNEBERGER STR. / SCHÖNEBERGER BRÜCKE / MENDELSSOHN-BARTHOLD	87	6	1	6	64	768.900	0	2	0	22	6	1.109
KB	GITSCHINER STR. / SEGITZDAMM / WASSERTORSTR. / WASSERTORPLATZ	37	6	1	2	12	462.190	1	5	0	9	0	1.125
KB	GNEISENAUSTR. / SOLMSSTR.	33	6	1	3	13	428.160	0	2	0	5	4	1.137
KB	RITTERSTR. / LINDENSTR.	33	6	1	3	10	419.370	3	5	0	4	5	1.141
KB	GNEISENAUSTR. / NOSTITZSTR.	26	6	1	2	7	375.200	1	6	0	7	2	1.155
KB	LOBECKSTR. / ORANIENSTR.	23	6	1	2	7	356.270	0	8	0	2	4	1.162
KB	RITTERSTR. / ALTE JAKOBSTR.	20	6	1	3	15	346.130	0	7	0	5	3	1.167
KB	DESSAUER STR. / STRESEMANNSTR.	9	6	1	3	4	267.930	0	5	0	2	1	1.208
KB	HASENHEIDE / WISSMANNSTR.	52	6	0	6	19	548.050	3	3	0	15	3	1.219
KB	GRAEFESTR. / HASENHEIDE / VOLKSPARK HASENHEIDE	36	6	0	6	21	438.300	0	8	0	12	1	1.234

**Rangfolgen von Unfallhäufungsstellen
für die Unfallkommission Berlin**

UK Berlin 2017 - Rangliste UHS		2014 - 2016											Rangfolge (nach Spalten 5, 6 u. 9)
		Anzahl der Vorgänge					Unfallkosten in Euro (Preisstand: BAST 2009)	Anzahl der aktiven Beteiligten					
Bezirk	Örtlichkeit	U (insgesamt)	darunter U (P)	darunter U (SP)	HUT	HUT (Anzahl)			Zu Fuß Gehende (Fg)	Rad Fahrende (Rf)	Kinder (unter 15 J)	Junge Kfz-Führer (18-24 J)	Alte Menschen (≥ 65 J)
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
KB	CHARLOTTENSTR. / RUDI-DUTSCHKE-STR.	29	6	0	6	19	394.130	1	1	0	10	5	1.248
KB	AM BERLIN MUSEUM / LINDENSTR. / MARKGRAFENSTR.	27	6	0	6	13	381.510	0	7	0	5	0	1.258
KB	GROßBEERENSTR. / TEMPELHOFER UFER / GROßBEERENBRÜCKE	22	6	0	6	8	349.960	1	1	0	2	2	1.269
KB	GROßBEERENSTR. / HALLESCHES UFER / GROßBEERENBRÜCKE	18	6	0	2	10	333.510	1	3	0	4	4	1.278
KB	ERKELENZDAMM / SKALITZER STR. / WASSERTORPLATZ	51	5	3	6	22	515.340	1	6	0	22	6	1.305
KB	KOTTBUSSE DAMM / PFLÜGERSTR. / HOHENSTAUFEPLATZ	22	5	2	6	7	314.770	1	4	0	6	2	1.330
KB	GRAEFESTR. / URBANSTR.	43	5	1	6	26	447.280	2	5	2	11	6	1.367
KB	GITSCHINER STR. / HALLESCHES UFER / MEHRINGPLATZ / HALLESCHER-TOR-BRÜCKE	41	5	1	6	33	443.450	1	1	0	14	1	1.368
KB	KATZBACHSTR. / KREUZBERGSTR.	35	5	1	6	23	396.800	1	3	0	5	5	1.380
KB	BESSELSTR. / FRIEDRICHSTR.	24	5	1	3	8	327.390	0	7	0	6	0	1.404
KB	KOTTBUSSE DAMM / SANDERSTR.	21	5	1	6	12	317.250	1	5	0	7	2	1.409
KB	BERGMANNSTR. / ZOSSENER STR.	18	5	1	2	8	298.320	6	6	0	4	1	1.419
KB	TEMPELHOFER UFER / WATERLOO-UFER / HALLESCHER-TOR-BRÜCKE	15	5	1	6	9	270.600	5	2	0	2	0	1.441
KB	DIEFFENBACHSTR. / GRIMMSTR. / GRIMMPARK	12	5	1	5	4	251.670	0	6	0	1	3	1.460
KB	KOCHSTR. / WILHELMSTR.	34	5	0	2	15	390.490	0	6	0	10	2	1.496
KB	WALDEMARSTR. / LEGIENDAMM / WALDEMARBRÜCKE	25	5	0	3	20	342.490	1	3	0	6	0	1.524

**Rangfolgen von Unfallhäufungsstellen
für die Unfallkommission Berlin**

UK Berlin 2017 - Rangliste UHS		2014 - 2016												
		Anzahl der Vorgänge					Unfallkosten in Euro (Preisstand: BAST 2009)	Anzahl der aktiven Beteiligten					Rangfolge (nach Spalten 5, 6 u. 9)	
Bezirk	Örtlichkeit	U (insgesamt)	darunter U (P)	darunter U (SP)	HUT	HUT (Anzahl)			Zu Fuß Gehende (Fg)	Rad Fahrende (Rf)	Kinder (unter 15 J)	Junge Kfz-Führer (18-24 J)		Alte Menschen (≥ 65 J)
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
KB	KOTTBUSSE DAMM / LENA STR.	20	5	0	6	9	302.150	2	5	1	3	0	1.558	
KB	FALCKENSTEINSTR. / WRANGELSTR.	13	5	0	3	5	257.980	1	7	1	2	1	1.600	
KB	SKALITZER STR. / SPREEWALDPLATZ	11	5	0	3	3	245.360	1	6	1	4	1	1.609	
KB	SCHÖNEBERGER STR. / SCHÖNEBERGER UFER / TEMPELHOFFER UFER / SCHÖNEBERGER BRÜCKE	32	4	1	6	20	342.680	1	1	0	8	3	1.697	
KB	DUDENSTR. / METHFESSELSTR. / MUSSEHLSTR.	28	4	1	6	16	317.440	2	2	0	9	3	1.702	
KB	BRACHVOGELSTR. / JOHANNITERSTR. / CARL-HERZ-PARK	19	4	1	3	17	269.440	1	1	0	2	0	1.715	
KB	ORANIENSTR. / ALTE JAKOBSTR.	19	4	1	6	11	260.650	1	3	1	4	1	1.722	
KB	SCHÖNEBERGER UFER / KÖTHENER BRÜCKE	16	4	1	6	11	241.720	0	2	0	3	2	1.743	
KB	BESSELSTR. / MARKGRAFENSTR.	15	4	1	3	8	235.410	0	1	0	7	2	1.753	
KB	ORANIENSTR. / ORANIENPLATZ	23	3	2	6	10	259.490	1	6	1	10	2	1.839	